



PSV INFO



Ausgabe 1. Halbjahr 2024
für die pensionierten Mitglieder des
Personalverbandes städtische Verkehrsbetriebe
Basel



DER ERSTE BUMMEL IM 2024, WELCHER NACH DEM TRADITIONELLEN APÉRO ENTLANG DER VERGANGENHEIT WIEDER IN DER GEGENWARD ANKAM !

WIR SCHREIBEN den 4. Januar ALS SICH die **BUMMLER/INNEN** VOM **BAHNHOF SBB > SOLI-DUTE-PARK** VERSCHOBEN. TRADITIONELL wie JEDES JAHR IM JANUAR WURDE DORT der APÉRO SERVIERT und **AUF DAS 2024 ANGESTOSSEN.**



NACH dem GEMÜTLICHEN TEIL TAUCHTEN WIR an der ECKE **GRENZACHERSTRASSE - SCHWARZWALDALLE** in die **VERGANGENHEIT** EIN. IM **>KLEINBASEL**, wo HEUTE das **TINGUELY MUSEUM** STEHT, GING FRÜHER die **ST. ALBANBRÜCKE** ÜBER den **RHEIN**. FAZIT dieses **BAUWERKS**, LANGE PLANUNG, KURZE LEBENSDAUER und LIEBEVOLL die **ZITTERBRÜCKE ZU ST. ALBAN** VON der BEVÖLKERUNG GENANNT. Als das **BAUWERK** am **2. APRIL 1955** OFFIZIELL INGEWEIHT wurde, VERKÜNDETE der damalige **REGIERUNGSRAT FRITZ EBI** IN bester **FESTSTIMMUNG**: „**Möge für alle Zeiten ein guter Stern über der neuen St. Al-banbrücke stehen**“. DER GUTE STERN ERLOSCH bereits **NACH 20 JAHREN**. URSPRUNGLICH GING es **DARUM**, die **AUFGESTREBTE** QUARTIERE im **OSTEN** der **STADT** MITEINANDER zu **VERBINDEN**. ALS die **BRÜCKE** **GEBAUT** war, **MUSSTE** sie den **WACHSENDEN** VERKEHR ZWISCHEN den **DEUTSCHEN-** und **SCHWEIZER** **AUTOBAHNEN** **AUFNEHMEN**. Der **SPÄTERE** ENT-SCHIED, die **OSTTANGENDE** als **AUTOBAHNVERBIN-**

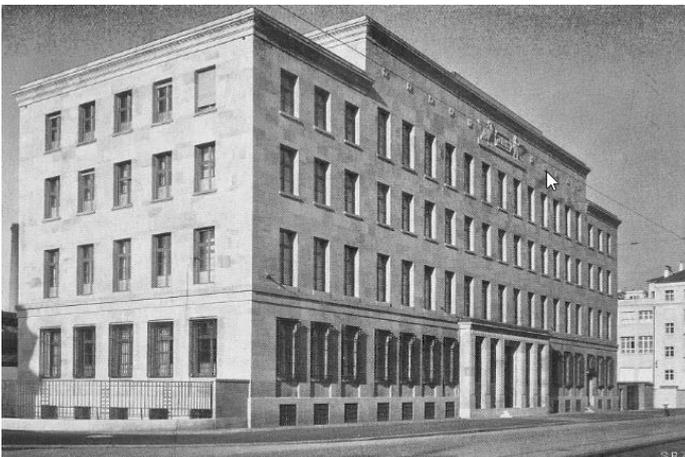
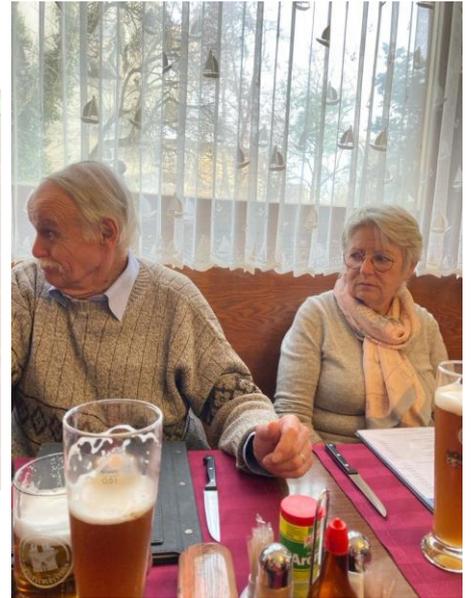
DUNGSTÜCK ZWISCHEN dem DEU-TSCHEN- und dem SCHWEIZER AUTOBAHNNETZ NICHT AUSSERHALB des SIEDLUNGS-GEBIETES (geplant war durch die **LANGEN ERLN**) zu ERTELLEN, SONDERN durch STÄD-TISCHES GEBIET zu FÜHREN, BEDNIGTE den BAU einer NEUEN ZEHNSPURIGEN BRÜCKE (**SCHWARZWALDBRÜCKE**). DIE unmittelbar BENACH-BARTE VIERSPURIGE STAHLBRÜCKE (**ST. ALBANBRÜCKE**) wurde ÜBERFLÜSSIG.



WIR SETZTEN unseren BUMMEL DURCH die **SCHWARZWALDALLEE > WETTSTEINALLEE** FORT. In DIESEM TEIL sind die HÄUSER links und rechts NOCH alle IM ORIGINALZUSTAND ERHALTEN. NACH der FUSSGÄNGERUNTERFÜH-RUNG > **BAD. BAHNHOF** SIND nur NOCH **6 HÄUSER** links ERHALTEN. ZWISCHEN **RIEHENSTRASSE** und **ERLENSTRASSE** IST die ALTE VERKEHRSFÜHRUNG der VIERSPURIGEN **SCHWARZWALDALLEE** noch ZU ERKENNEN.

AUF der GEGENÜBERLIEGENDEN SEITE des **BADISCHEN BAHNHOF** befindet SICH die **HAUS-NUMMER 215**. Es HANDELT SICH um das EHEMALIGE DENKMALGESCHÜTZTE **VERWALTUNGS-GEBÄUDE** der **JR. GEIGY AG**. Das EHEMALIGE **WERKAREAL ROSENTAL** (Im GE-VIERT: **SCHWARZWALDALLEE, ROSENTAL-, MATTEN-SPERRSTRASSE**), GILT als ÄLTES-TE erhaltene STÄTTE der **CHEMISCHEN PRODUKTION** in **BASEL** und damit ALS „**WIEGE DER BASLER CHEMIE**“. Es wurde **AB 1858** als **STAMMSITZ** der **FIRMA GEIGY** ENTWICKELT, um **NATÜRLICHE** und **KÜNSTLICHE FARBSTOFFE** HERZUSTELLEN. **JOHANN RUDOLF GEIGY** (18.06.1733 - 27.04.1793), **SOHN** des **THOMAS GEIGY** und **ANNA ELISABETH GEMUSENS**, **GRÜNDETE 1758**. Die **DROGENHANDLUNG JR. GEIGY**, die als **VORLÄUFER** der **1901** entstan-denen **JR. GEIGY AG (1970 [CIBA+GEIGY] zu CIBA-GEIGY AG / 1997 [CIBA-GEIGY AG + SANDOZ] zu NOVARTIS)** GILT. ENDE der **1990ER-JAHRE** entstand DURCH **FUSION** von **AS-TRA** und **ZENECA** der **WELTWEIT DRITTGRÖSSTE CHEMIE – und PHARMAHERSTELLER**. Im **JAHR 2000** entschieden sich **ASTRA-ZENICA + NOVARTIS** ihr **GESCHÄFT** mit **SAATGUT** und **PFLANZENSCHUTZMITTEL** AUSZUGLIEDERN. Hieraus ENTSTAND das **GEMEINSCHAFTS-UNTERNEHMEN SYNGENTA**. Das **JOINTVENTURE** hatte seinen **HAUPTSITZ** in **BASEL (RO-SENTAL)**. **2015 ÜBERNAHM** schliesslich **CHEMCHINA** ein **STAATSEIGENE CHEMIEKONZERN SYNGENTA** für **43 Milliarden US-DOLLAR**.

Ab **H-Erlenmatt** GING unser BUMMEL via **H-Signalstrasse** mit dem **46er BUS** > **Kleinhüningen** ins **RESTAURANT SCHIFF** wo wir den **TAG AUSKLINGEN** liessen.

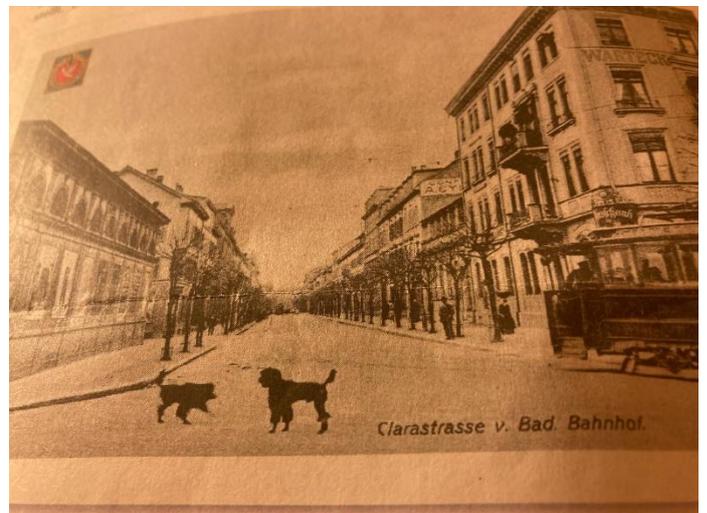


PS:

Das **EHEMALIGE VERWALTUNGSGEBÄUDE** der **JR.GEIGY AG**, ist im **ZUR ZEIT** das **SCHÖNSTE PROVISORISCHE SCHULHAUS** (**SEKUNDARSCHULE ROSENTAL***) in **BASEL**.

*Das alte Rosental-Schulhaus, stand neben der Rosentalanlage. Es wurde abgerissen, als das Messe-parkhaus gebaut wurde.

Auf der **POSTKARTE** vom **JAHR 1906** sind, links das ehemalige **RESTAURANT ZUM ALTEN WARTECK** (**GEBURTSSTÄTTE** der **BRAUEREI WARTECK**) und rechts eine ehemalige **PRODUKTIONS- und LAGERSTÄTTE** der **FARBFABRIK GEIGY** abgebildet. Zu **DIESER ZEIT** **BEFAND** sich der **1. BADISCHE BANHOF** am **RIEHENRING**.



* * * * *

EIN GEMÜTLICHER FEBRUARBUMMEL, ODER IN ZAHLEN 15/4 16/4 36/5 3/2

PÜNKTLICH um **13:20h** am **ERSTEN DONNERSTAG** des **MONATS**, **SETZTEN** wir uns **ÜBER** die **PASSERELLE** > **KOPFBAU** (**GUNDELDINGERSEITE**) IN **BEWEGUNG**. **VOR 21 JAHREN** **WURDE** sie **ERÖFFNET** und **FINDET** auf der **GUNDELDINGERSEITE** MIT dem **MARKANTEN KOPFBAU** ihren **ABSCHLUSS**. **DIESER** **BEZIEHT** sich auch **OPTISCH** auf das **EMPFANGSGEBÄUDE** am **CENTRALBAHNPLATZ**. Bei **BEIDEN** **GEBÄUDEN** ist der **FIRST** **GLEICH HOCH**. Jetzt **PLANEN** die **SBB** einen **GROSSUMBAU** des **SOGENANTEN KOPFBAU SÜD**, insgesamt **IN-**

VESTIERT MAN IN den KOPFBAU und IN die PASSERELLE **6,5 Millionen Franken**. Bereits IM BAU sind die NEUEN ZUGÄNGE zum ZUSÄTZLICHEN PERRON für **GLEISE 19+20**.

Nach dem ÜBERQUEREN der **GÜTERSTRASSE**, SETZTEN wir unseren WEG durch die **GEM-PENSTRASSE > MARGARETHENPARK** (an der GRENZE von STADT+LAND, am RANDE des GUNDELDINGERQUARTIERS) -FORT. Mit seinen WALD- und WIESENFLÄCHEN, SPAZIERWEGEN und FREIZEITANGEBOTEN ist der PARK aus dem QUARTIER NICHT mehr WEGZUDENKEN. Beim PARKEINGANG an der **SEMPACHERSTRASSE** GIBT es einen grossen SPIELPLATZ mit einem HOLZMAMMUT, welcher ALS KLETTERGERÜST dient. BEI der dortigen SITZECKE, war ZEIT FÜR den APÉRO.



Anschliessend VERLIESSEN wir den PARK, WECHSELTEN in der **GUNDELDINGER-STRASSE** die „TROTTOIRSEITE“ um bis zur **H-BRUDERHOLZSTRASSE** zu GELANGEN. Mit dem **15ER** ging es 4 HALTESTELLEN hoch bis aufs **BRUDERHOLZ**. NACH dem UMSCHILDERN („goot hüt automaatisch“/d Redaggzioon) GING es ALS **16ER** wieder 4 HALTESTELLEN TAL-WÄRTS, für uns bis **H-LEIMGRUBENWEG**. NACH dem UMSTEI-GEN in den **36ER** fuhren wir 5 HALTESTELLEN bis **FORELLENWEG**. DANN weiter ZU FUSS über den BIRSFELDERSEITE bis zur **H-SCHULSTRASSE** auf der BIRSFELDERSEITE. MIT dem **3ER** noch 2 HALTESTELLEN bis ENDHALT **BIRSFELDEN HARD**. Alles AUSSTEIGEN auf der ANDEREN STRASSESENSEITE, ist schon unser TAGESZIEL **RESTAURANT HARD**, wo WIR „A LA CARTE“ VERWÖHNT wurden.





* * * * *

MIT PURTSCHER'S IHRER THERESE WIE JEDES JAHR BEI RODERSDORF ZUR FAMILIE ESTERMANN IN S „BUURESTÜBLI“



Wir SCHREIBEN den 7. MÄRZ ALS wir UNS am **BAHNHOF SBB**, IM INTERSTEN TEIL des **10-ER >RODERSDORF BREIT MACHTEN**, man GÖNNT SICH Schliesslich ETWAS, bei **45 MINUTEN FAHRZEIT**. („glaubsch an s Grischtkindli? Daas het sich dr Redaggtter genau überlegt! Glingelets, Ändstation Rodersdorf, an der hinderschte Düüre usstyyge, mindeschtens scho

25m Kraft gespart“!!!!!!)



Danggscheen vvyilmool für dr offerierti Apéro em sälbergmachte Gebägg.

Das wir IM 2024 SCHON IM MÄRZ zum SONNENHOF UNTERWEGS waren, HAT etwas MIT der AUSSENTEMPERATUR (im AUGUST 2023 HATTEN wir ÜBER 30 Grad WANDERTEMPERATUR /die Redaktion) zu TUN. DEMENTSPRECHEND war IM BUURESTÜBLI und NICHT IM FREIEN für uns AUFGEDECKT. MENUE WIE IMMER !!!!!!!!!!





Dr Martin isch mit em Auto ko, er het`s s`Ruthli schoffiert, Dangge!!!!!!!

Text

Den RÜCKWEG zur ENDHALTESTELLE **RODERSDORF**, NAHMEN wir bei SCHÖNSTER AB-
ENDSTIMMUNG in ANGRIFF.



Mit dem **ZOLLITRAM** (AUSSENWERBUNG) ging es >**BASEL**, wieder im hintersten Teil.



Dr René isch dr Güggel im Koorb oder nääbe
jeedi **ROOSE** ghört linggs und rächts e
Mischthuffe!!!!



PS: «Woni dehai aakoo bi, isch s mr ufaimool
warm um s Härz woorde! Ych haa gmaind im
mym hohe Alter, due ych noonemool dr Frie-
lig spüüre. Nüt isch gsi, dr Schrittzähler in
mym Natel isch haiss worde.12'555 Schrit,
8,2km do muess my Natel jo überhitze».

Therese au myni Musggle hänn no 3 Daag an dii dänggt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!» (dr Redagcter)

DIE SELTSAME VERMEHRUNG DER BUMMLER/INNEN, ODER „DER REKORDBUMMEL“ IM APRIL*, (*DER ANGEBLICH MACHT WAS ER WILL) MIT EINEM ZUM TEIL EXPLOSIVEN ENDE !!!

Am 4. April WARTEN am CENTRALBAHNPLATZ, 2 BUMMLERINNEN und 20 BUMMLER AUF den 2ER > DORENBACH. DORT stiess 1ne WEITERE BUMMLERIN zu uns und GEMEINSAM ging es TALWÄRTS zur 10ER HALTESTELLE > OBERWIL. DORT NAHM uns KURT WECHSLER (OFFIZIELLER ORGANISATOR) und noch 1 BUMMLER IN EMPFANG.



«Kuum im freie, het dr PE-TRUS gmaind er mies is Dusche! Drum sinn 23 tro-pfendi Bummler/inne im gääle Drämli ghoggt» (d`Redaggzioon).

GEPLANT war VON OBER-WIL BIS ETTINGEN, ENT-LANG DEM MARBACH zu LAUFEN.



DER **MARBACH** ENTSPRINGT beim DORFZENTRUM von **WITTERSWIL** auf **336,3 m.ü.M.** ANSCHLIESSEND FLIESST er WIEDERHOLT EINGEDOLT BIS zur ORTSGRENZE von **ETTINGEN**. Kurz NACH **ETTINGEN** MÜNDEN der DORFBACH und noch EINIGE RINNSALE IN den **MARBACH** EIN. AN der ORTSGRENZE **THERWIL** und **OBERWIL** BEFINDET SICH die **ARA BIRSIG**, VON WELCHER GERINGE MENGEN GEREINIGTE ABWASSER IN den **BACH** ABGEGEBEN werden. DIE WASSERQUALITÄT IST deshalb, im GANZEN GEBIET von **OBERWIL** SCHLECHT. WASSERPROBEN sind MIT **FÄKALBAKTERIEN** KONTAMINIERT, diese BERGEN eine GESUNDHEITLICHE GEFAHR Beim SCHLUCKEN DES WASSERS. BESONDERS KLEINE KINDER sind GEFÄHRTET. **BADEN IM MARBACH WIRD NICHT EMPFOHLEN !!** BEI **OBERWIL** MÜNDET ER AUF **293 m.ü.M** IN den **BIRSIG***.

Mehr über den BIRSIG siehe PSV-INFO Ausgabe Coronna Jahr 2020 Märzbummel: „Mit Therese, ins «Buurestübli» vom Sonnenhof bei der Familie Estermann in Rodersdorf“ Seite 6, Abschnitte 1-4

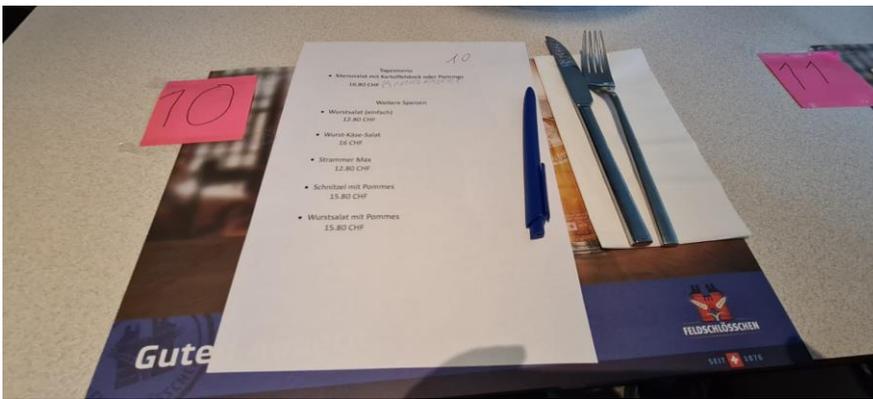
HINTER dem GLEICHNAMIGEN OBERWILER SCHULHAUS, gab es in einem VELOUNTERSTAND („im Schärme“/d Redaggzioon) den **Apéro !!** DANACH ging es WEITER bis zur **10ER H-THERWIL**.



2 Bilder Haltestelle



2 STATIONEN weiter IN **ETTINGEN** WAR für uns schon wieder **AUSSTEIGEN** ANGESAGT. ZU FUSS ging es > **MIGROS ETTINGEN**, WO IM **Café del Sergio** für uns RESEVIERT WAR. BEREITS ANWESEND war **RUTH**, welche DIREKT ANREISTE. **KURT** hat MIT der BEIZERIN im VORFELD, den BESTELLUNGSABLAUF BEPROCHEN.



Jeedes Dischset het oobe rächts e Nummere kaa, soo au dä am Blatz ufflegt Zeedel mit de Menuevoorschleeg!!! (glyychi Nummere wie`s Tischset

NACH dem ANKREUZEN, wurden die BESTELLUNGEN EINGESAMMELT. TROPFENWEISE kam das SERVICEPERSONAL MIT dem JEWEILIGEN TELLER AN den PLATZ MIT der BETREFFENDEN NUMMER. AM OBEREN TISCH hat das SYSTEM FUNKTIONIERT!!!





WAS an den ANDEREN TISCHEN VORGEFALLEN ist, KEINE AHNUNG?

PLÖTZLICH HERRSCHTE EXPLOSIVE STIMMUNG UND EIN HEKTISCHER AUFBRUCH EINIGER BUMMLER, OHNE VERABSCHIEDUNGSRITUAL !!!!

DESHALB MACHTEN sich auch die RESTLICHEN BUMMLER/INNEN AUF den HEIMWEG. ICH BEDANKE MICH auch im NAMEN VON KURT BEI 26 BUMMLER/INNEN (*neuer Rekord/die Redaktion*).

* * * * *

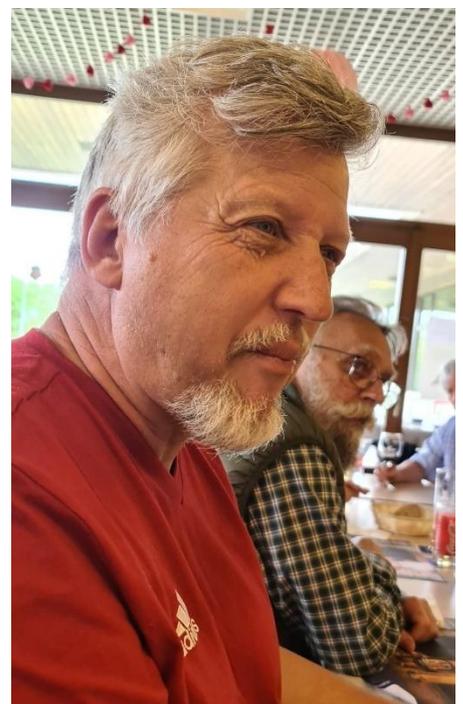
WENN AUS EINEM CLUBHAUS IN DEN 70ERN PLÖTZLICH EIN RESTAURANT WIRD, KOMMEN BEIM SCHREIBER NOSTALGISCHE GEFÜHLE HOCH!

Der MAIBUMMEL FAND OHNE den SCHREIBER statt. Weiter KEIN DRAMA da UNSER EME-
RITIERTER OBERLEITUNGSINGENIEUR (Leupis iire René/d Redaggzioon) den 2. TAG IM
MONAT ORGANISIERT hat.

+++++

Teilnehmerzahl, Wegbeschreibung usw. fallen weg!

+++++







ZUM SCHLUSS noch ZU den NOSTALGISCHEN GEFÜHLEN des SCHREIBERS. DURCH DAS gesendete BILDMATERIAL WURDE ICH IN die 80ER-JAHRE ZURÜCKVERSETZT. „*Jo genau, die Baiz kennsch*“ Aber DAMALS HATTE SIE noch EINEN ANDEREN NAMEN. DIESER BAU ENTSTAND 1970 als CLUBHEIM des SPORTCLUB GEIGY. Die GLEICHNAMIGE FIRMA STEL- LTE 4,5 Millionen Franken (inkl. Renovation der Sportanlagen) ZUR VERFÜGUNG. DURCH die FUSION von CIBA + GEIGY, WÄREN der SPORTCLUB CIBA und der SPORTCLUB GEIGY im FIRMENSPO RT zu STARK GEWORDEN, sodass sie NEU ALS CIBA-GEIGY KLYBECK und CI- BA-GEIGY ROSENTAL ANTRATEN. DARUM auch ein NEUER NAME: CLUBHEIM CIBA-GEIGY ROSENTAL.

Da meine „GÖTTERGATTIN“ damals bei CIBA-GEIGY ROSENTAL KORBBALL spielte, waren wir MÄNNER (neben Kinder hüten) auch bei vielen POLYSPORTIVEN FAMILIENANLÄSSEN dort anzutreffen.



HEUTE HEISST das LOKAL RESTAURANT RHEINACKER und IST von MONTAG-SONNTAG nur von 17:00 -23:00h GEÖFFNET. OBWOHL ITALIENISCHE KÜCHE ANGEPIESSEN wird, HAT es UNSER „TAUSENDSASSA“ RENÉ GESCHAFFT, mit den BUMMLER/INNEN schon am NACHMITTAG HÖRNLI MIT GHACKTEM zu bekommen.

* * * * *

ES LIEGT NICHT AM ORGANISATOR DES JUNIBUMMEL, WENN DER ÜBERRASCHUNGSTEIL (OBWOHL ER IM WASSER STATTFINDEN SOLLTE) IN S «WASSER» FÄLLT!!!!!!

6. JUNI 2024 um 13:20h BEWEGTE sich ein STÄTTLICHE ANZAHL BUMMLER/INNEN ZU FUSS vom BAHNHOF SBB > PFALZ.(„Dr Schryber het bschisse, dä isch mit em 2ER bis an s Kunschtmuseum gfaare, drum isch er dr Erscht gsi/d Redaggzioon“)

NACH DEM ausgedehnten Apéro GING ES auf „SCHUSTERS RAPPEN“ via RHEINSPRUNG - MITTLERE BRÜCKE - UNTERER RHEINWEG bis UNTER die JOHANNITERBRÜCKE „E glaini Gruppe het mit dr Minschterfääri in s „mindere Basel“ übergesetzt“ (d Redaggzioon).



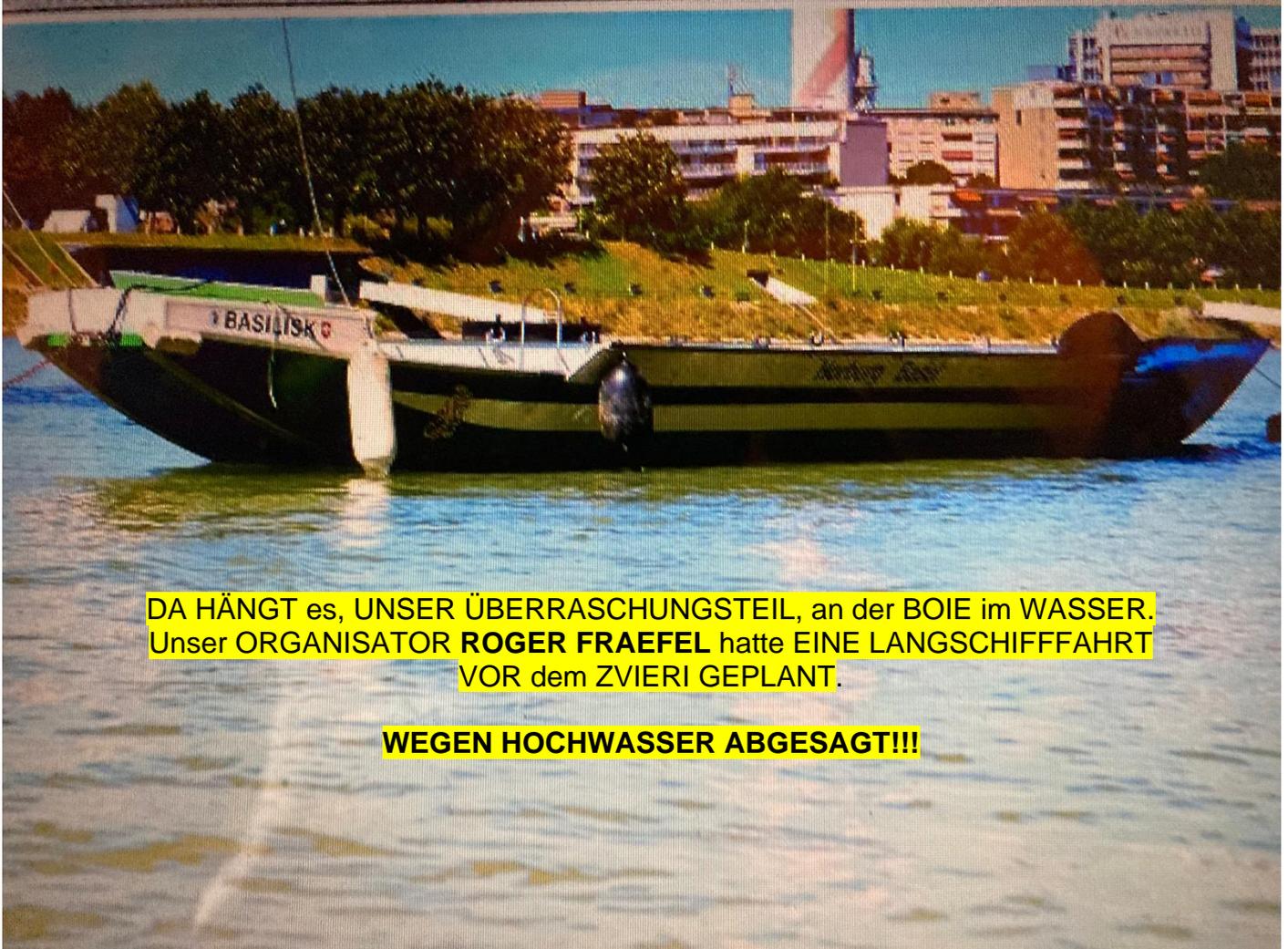
FÜR den KULINARISCHEN TEIL war **MARIANNA LINIGER** (KLAUSEWIRTIN VOM WASSERFAHRVEREIN HORBURG ZU-STÄNDIG.



Der WASSERFAHRVEREIN HORBURG wurde **1907** GEGRÜNDET und ZÄHLT ca. **300** MITGLIE DER, DAVON sind **40** AKTIVE WASSERFAHRER. DER VEREIN hat DIVERSE GRUPPIERUNGEN, wie die **JUNIOREN- + AKTIVMANNSCHAFT**, die **SENIOREN**GRUPPE und eine äusserst aktive **FRAUEN**GRUPPE. DAS wichtigste SPORTGERÄT ist DER **WEIDLING** (er ist **10m** lang und aus KUNSTSTOFF). FÜR die FORTBEWEGUNG braucht man RUDER, STACHEL, KREUZ (oder RUDERNAGEL). SEILE zum ANBINDEN des SCHIFFES und SASSEN (Wasserschöpfer) sind noch zwei wichtige Dinge. **Ein ausgerüsteter Weidling wiegt ca. 350kg**. GEFAHREN wird der WEIDLING in der Regel MIT einer ZWEIERBESATZUNG. STEUERMAN (hinten)

und VORDERMANN (vorne). Ein GEÜBTER WASSERFAHRER KANN das SCHIFF, aber auch ALLEIN DURCH das WASSER BEWEGEN.

Daneben BESITZT der WASSERFAHRVEREIN noch EIN LANGGSCHIFF, dass **15m** lang ist und AUSGERÜSTET **ca. 1400kg** wiegt. Sein VERWENDUNGSZWECK ist ALS SPORTBOOT (**8 Ruderer, je 1 Vorder- und Hintersteuermann sowie dem Taktmann „Schreier“**) wie AUCH ALS GESELLSCHAFTSBOOT sehr GEFRAGT.



DA HÄNGT es, UNSER ÜBERRASCHUNGSTEIL, an der BOIE im WASSER.
Unser ORGANISATOR **ROGER FRAEFEL** hatte EINE LANGSCHIFFFAHRT
VOR dem ZVIERI GEPLANT.

WEGEN HOCHWASSER ABGESAGT!!!

